

www.darlehenvergleich.net



E-BOOK
RATGEBER

DARLEHEN

1	Darlehen.....	3
2	Anbieter auswählen.....	3
2.1	Banken direkt anfragen	3
2.2	Vermittler für Problemfälle	4
3	Optimale Laufzeit festlegen	4
3.1	Online-Rechner helfen.....	4
4	Individuelles Angebot erstellen lassen	5
4.1	Digitalisierter Antragsprozess.....	5
4.2	Identitätsfeststellung und Antragsannahme.....	6
5	Vorüberlegungen.....	6
5.1	Was will ich?	6
5.2	Warum will ich das?.....	7
5.3	In welchem Zeitraum möchte ich das Darlehen tilgen?.....	7
5.3.1	Nutzungsdauer und Kreditlaufzeit aufeinander abstimmen.....	7
5.4	Welche Sicherheiten kann ich anbieten?	8
5.5	Benötige ich das Darlehen wirklich?.....	8
6	Selbstauskunft und Schufa.....	8
7	Sicherheiten und Bürgschaften	9
7.1	Bonität Dritter.....	9
8	Restschuldversicherung	10
8.1	Hinterbliebene absichern	10
9	Effektivzins	10
9.1	Repräsentatives Beispiel.....	10
10	Häufige Fragen	11
10.1	Kann ich das Darlehen früher als vereinbart zurückzahlen?.....	11
10.2	Unter welchen Umständen kann die Bank ein Darlehen kündigen?	11
10.2.1	Kündigung bei Verzug.....	11
10.3	Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für ein Darlehen?	12
11	Fazit.....	12

1 Darlehen

Das Internet macht die Kreditbeschaffung einfach. Keine Terminvereinbarung beim Kreditsachbearbeiter, keine Warteschleife am Telefon – das Darlehen wird von der heimischen Couch aus beantragt, nach Feierabend oder am Wochenende, unabhängig von den Geschäftszeiten der Banken. Neben der zeitlichen und örtlichen Flexibilität ermöglicht das Internet zudem einen umfassenden Marktüberblick. Die großen Vermittlungsplattformen listen bis zu zweihundert Produkte verschiedener Banken auf, die sich nach vorgegebenen Kriterien selektieren und sortieren lassen.

2 Anbieter auswählen

Im Internet tummeln sich sehr verschiedene Anbieter für Kredite. Da sind einerseits die Kreditgeber selbst, also Banken und Sparkassen. Viel bekannter sind die großen Vergleichsportale. Rechtlich gesehen handelt es sich dabei um Kreditvermittler, die in Deutschland eine Erlaubnis nach § 34c der Gewerbeordnung benötigen. Für Kunden mit normaler Bonität sind sie eine sehr gute erste Anlaufstelle, denn die Vermittlungsleistung ist für sie kostenlos und eine Konditionsanfrage unverbindlich, also auch ohne Auswirkungen auf die Schufa-Eintragungen. Provisionen zahlen die Banken, denn für sie handelt es sich um wünschenswertes Geschäft. Der Kreditsuchende sollte bei der Nutzung der Portale aber stets daran denken, dass er keinen neutralen Finanztest einer Verbraucherschutz-Organisation vor sich sieht. In Deutschland gibt es rund 1.800 Banken, und bei weitem nicht alle arbeiten mit den Vermittlern im Internet zusammen. Es lohnt auf jeden Fall, seinen Kreditwunsch auf mehreren Vergleichsseiten zu platzieren. Der Aufwand ist sehr gering, da nur wenige Daten abgefragt werden. Die Ergebnisse können sich aber deutlich unterscheiden, einerseits durch die unterschiedlich vertretenen Kreditinstitute, andererseits aber auch dadurch, dass sich manche Vermittler exklusive Konditionen zusichern lassen, die über andere Portale nicht erhältlich sind.

2.1 Banken direkt anfragen

Fehlen bekannt günstige Direktbanken im Abfrageergebnis? Ein Grund dafür kann sein, dass keine Provisionsvereinbarung zwischen Vermittler und diesem Kreditgeber zustande gekommen ist. Gerade die Direktbanken müssen sehr auf die Kosten achten, um die günstigen Angebote aufrecht erhalten zu können. Hohe Provisionsbelastungen sind dabei kontraproduktiv. Es kann also durchaus passieren, dass ein Kredit nur direkt über die Homepage der Bank zu bekommen ist, oder dass die provisionsfreien Kredite günstiger sind als beim Abschluss über einen Vermittler. Auch eine Anfrage bei der eigenen Hausbank schadet nicht. Sie kennt ihren Kunden am besten und kommt bezüglich seiner Bonität

möglicherweise zu einer anderen Einschätzung als eine Bank, die sich nur externer Informationsquellen bedient.

2.2 Vermittler für Problemfälle

Die Angebote der großen Vergleichsportale richten sich in erster Linie an Arbeitnehmer mit unbefristetem Arbeitsvertrag und einem Einkommen, das die Kapitaldienstfähigkeit – also die vertragsgemäße Zahlung von Tilgung und Zinsen – sicherstellt. Auszubildende und Studenten, Geringverdiener, Rentner, Arbeitslose, Selbstständige und Freiberufler sind hier meist außen vor. Auch wenn sich im Rahmen der Bonitätsprüfung herausstellen sollte, dass die weiße Weste bei der Schufa in der Vergangenheit ein paar dunkle Flecken bekommen hat, sinken die Chancen auf ein günstiges Darlehensangebot. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, selbst einen Kreditvermittler zu beauftragen. Der hat zwar meist eine Lösung auch für Problemfälle parat, aber seine Provision zahlt nicht der Kreditgeber, sondern der Kreditnehmer. Das verteuert den Kredit zusätzlich zu den bei schlechter Bonität ohnehin schon hohen Zinsen. Achten Sie darauf, nicht auf schwarze Schafe der Kreditbranche hereinzufallen, die an Menschen in einer finanziellen Notlage verdienen wollen. Glauben Sie keinen Versprechen, die allzu schön sind, um wahr zu sein. Leisten Sie keine Vorauszahlungen, auch nicht in Form von teuren Telefon-Hotlines, Antragsgebühren oder Kosten für einen Finanzplan, den Sie gar nicht bestellt haben. Akzeptieren Sie nur erfolgsabhängige Vergütungen. Eine Alternative zum Kreditvermittler sind die Marktplätze für Privatdarlehen. Auch sie kosten Geld, die Zinsen sind risikoentsprechend hoch, und eine Finanzierungsgarantie gibt es nicht. Die Kreditvergabe erfolgt aber oft großzügiger und weniger bürokratisch als bei klassischen Banken.

3 Optimale Laufzeit festlegen

Die optimale Laufzeit hängt außer von der Darlehenssumme, dem Zins und weiteren Kreditkosten von der persönlichen Liquiditätsplanung ab. Grundsätzlich ist eine möglichst kurze Tilgungsdauer anzustreben. Die Zinssätze sind im Allgemeinen niedriger, weil das Risiko für den Kreditgeber leichter zu überschauen ist. Auch die absoluten Kosten des Kredits sinken, weil die Zinsen nur für einen kürzeren Zeitraum bezahlt werden müssen. Bei allen Vorzügen der kurzen Laufzeit hat es aber keinen Zweck, deswegen Raten zu vereinbaren, die an die Grenze der Belastbarkeit gehen und bei kleinsten Abweichungen von der geplanten Einnahme- und Ausgabesituation nicht mehr gezahlt werden können.

3.1 Online-Rechner helfen

Empfehlenswert ist das umgekehrte Vorgehen: Legen Sie nicht die Laufzeit fest, sondern die monatliche Rate. Dazu stellen Sie in einer Art Haushaltsbuch die monatlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber und sehen, was am Ende als frei verfügbares Einkommen übrigbleibt.

Sicher gibt es Kosten, die nur einmal im Jahr oder einmal pro Quartal anfallen, zum Beispiel Versicherungsbeiträge, Zeitungsabonnements, Grundbesitzabgaben, die Rundfunkgebühr, Kfz-Steuer und Inspektionskosten für das Auto. Auch Urlaubs- oder Weihnachtsgeld fließen nur zu bestimmten Zeitpunkten und sind zudem nicht immer garantiert. So entstehen Monate mit mehr oder weniger Liquidität. Sie müssen sich bei der Bemessung einer möglichen Kreditrate nicht zwingend am knappsten Monat orientieren, sollten aber schon daran denken, für die Zeiten mit vielen Ausgaben im Voraus etwas zurückzulegen. Verplanen Sie außerdem nicht jeden Cent. Erstens kann eine knappe Kalkulation Auswirkungen auf die Höhe der Zinsen haben, denn das Ausfallrisiko steigt. Zweitens sollten Sie sich auch während der Kreditlaufzeit einen Urlaub oder einen Restaurantbesuch gönnen können, sonst wird die kreditfinanzierte Wunscherfüllung schnell zum Frust. Kostenlose Zinsrechner im Internet helfen, verschiedene Konstellationen von Laufzeit und monatlicher Belastung durchzuspielen. Ändern sie einfach die Parameter und beobachten Sie dabei besonders die Auswirkungen auf die absoluten Kreditkosten.

4 Individuelles Angebot erstellen lassen

Stehen der gewünschte Vertragspartner und die Eckdaten des Kredits fest, folgt auf die unverbindliche Konditionsanfrage die konkrete Antragstellung. Wird der Kreditantrag bei einer deutschen Bank oder Sparkasse gestellt, ist dieser Vorgang für die Schufa relevant. Während reine Marktvergleiche dort nicht eingetragen werden dürfen, werden nicht zustande gekommene Kreditverträge wie abgelehnte Anträge als Negativmerkmal behandelt. In der Phase der unverbindlichen Vergleiche ist es sinnvoll, möglichst viele Daten abzugreifen, beim individuellen Angebot sollten dagegen schon sehr konkrete Absichten zum Abschluss eines Kreditvertrags bei dieser Bank bestehen. Idealerweise liegt bereits eine vorläufige Zusage aus der Konditionsabfrage vor. Diese wird aufgrund der aufgenommenen Basisdaten innerhalb von Minuten gegeben, und man kann sich auch darauf verlassen, wenn diese ersten Informationen später belegt und verifiziert werden.

4.1 Digitalisierter Antragsprozess

Der Kreditantrag ist ähnlich unkompliziert wie der zuvor angestellte Internet-Vergleich. Viele Banken haben den Antragsprozess bereits vollständig digitalisiert. Der Antragsteller spart Zeit, wenn er die üblicherweise angeforderten Unterlagen bereits in elektronischer Form vorliegen hat. Personalausweis (Vorder- und Rückseite), Arbeitsvertrag, die letzten zwei bis drei Gehaltsabrechnungen, Mietvertrag und Kontoauszüge für einige Monate kann man scannen oder einfach mit Smartphone oder Tablet abfotografieren. Sehr modern aufgestellte Banken bieten auch die Möglichkeit, ihnen per Bestätigung in einer App Zugriff auf Daten eines online geführten Girokontos bei einer anderen Bank zu gewähren. Der Zugriff ist zeitlich begrenzt,

zum Beispiel auf sechs Monate rückwirkend. Die Bank kann dann alle Einnahmen und Ausgaben in diesem Zeitraum sehen und sich so ein Bild von der Liquidität, dem verfügbaren Einkommen und zum Beispiel der Ausnutzung des Dispokredits machen. Diese Möglichkeit der Bonitätsprüfung erfordert eine Menge Vertrauen in den potenziellen Vertragspartner, wirkt sich aber günstig aus, weil der Kreditinteressent beweist, dass er nichts zu verbergen hat.

4.2 Identitätsfeststellung und Antragsannahme

Mit dem individuellen Kreditangebot ist noch kein Vertrag zustande gekommen. Dazu fehlt erstens die Identitätsfeststellung, die zum Beispiel per Postident-Verfahren in jeder Postfiliale stattfinden kann. Außerdem müssen Sie das Angebot ausdrücklich annehmen. Besteht die Bank auf einer Unterschrift, lässt sich das bequem mit dem Postident-Verfahren verbinden. Die Vertragsunterlagen werden ausgedruckt, unterschrieben, und die Post schickt sie zusammen mit dem Postident-Coupon an die Bank zurück.

5 Vorüberlegungen

Die leichte Zugänglichkeit von Krediten ist bequem und bei akuten finanziellen Engpässen auch sehr nützlich, birgt aber Risiken. Wer immer wieder Konsumausgaben über ein Darlehen finanziert, läuft Gefahr, über seine Verhältnisse zu leben und in die Überschuldung zu rutschen. Manchmal ist es besser, auf einen Wunsch jetzt zu verzichten und so lange zu sparen, bis er erfüllt werden kann, ohne Schulden zu machen. Einige Fragen sollte sich jeder stellen, bevor er einen Kreditvertrag unterschreibt.

5.1 Was will ich?

Kreditanbieter werben mit dem schnellen Erfüllen von Wünschen. Dieser Wunsch sollte zuerst einmal klar formuliert werden. Denn nur mit einer genauen Vorstellung lassen sich auch die Kosten kalkulieren. „Ich will ein neues Auto“ ist beispielsweise ein sehr unkonkreter Wunsch. Einen Neuwagen gibt es auch in Deutschland für unter 10.000 Euro, man kann aber auch problemlos mehr als 100.000 Euro dafür ausgeben. Auch der Wunsch nach einem Urlaub ist dehnbar – eine Woche Mallorca oder vier Wochen Luxus-Kreuzfahrt? Am Ende Ihrer Überlegungen sollte nicht nur der Zweck des Darlehens stehen, sondern ein konkreter Betrag, inklusive aller Nebenkosten und nach Abzug des dafür eventuell bereits gesparten Eigenkapitals. Diese Summe brauchen Sie, wenn Sie Angebote einholen. Es ist der sogenannte Nettodarlehensbetrag, also der Betrag, der nach Abzug aller Kosten wie etwa den Beiträgen für eine Restschuldversicherung tatsächlich ausgezahlt wird.

5.2 Warum will ich das?

Gibt es einen konkreten, zwingenden Grund, warum der Wunsch gerade jetzt erfüllt werden muss, obwohl die finanziellen Mittel eigentlich nicht vorhanden sind? In vielen Fällen gibt es darauf eine eindeutige und nachvollziehbare Antwort. Das vorhandene Auto ist in die Jahre gekommen, unzuverlässig geworden, mit hoher Wahrscheinlichkeit stehen demnächst teure Reparaturen an. Da macht der Wechsel auf ein neueres Fahrzeug Sinn. Aber muss es ein Neuwagen sein, der schon in dem Moment 15 % an Wert verliert, wenn Sie ihn vom Hof des Händlers fahren? Tut es nicht auch ein Jahreswagen, ausgestattet mit einer umfassenden Gebrauchtwagen-Garantie? Über einen neuen Kühlschrank oder eine Waschmaschine muss man nicht lange diskutieren, wenn die Geräte irreparabel sind oder ein wirtschaftlicher Totalschaden vorliegt. Ein Fernseher kann dagegen warten, bis man ihn vom Ersparten bezahlen kann. Ein Urlaub auf Kredit ist eine sehr heikle Angelegenheit, weil den Schulden keinerlei Sachwerte gegenüberstehen und es absolut frustrierend ist, für einen Urlaub noch monatelang zu zahlen, wenn die Urlaubsfreude längst verflogen ist.

5.3 In welchem Zeitraum möchte ich das Darlehen tilgen?

Das Beispiel Urlaubskredit eignet sich gut, um einen Blick auf die optimale Kreditlaufzeit zu werfen. Es spricht sicher nichts dagegen, die Anzahlung für einen im März gebuchten Urlaub zwei Monate lang aus dem Dispokredit zu bezahlen, wenn das Girokonto im Mai, mit Gutschrift des Urlaubsgelds vom Arbeitgeber, wieder ausgeglichen wird. Mehr als fraglich ist dagegen der Sinn der Finanzierung einer Reise von 5.000 Euro, wenn Sie dafür nur 200 Euro im Monat zurücklegen können. Bei 5 % Zinsen zahlen Sie für diesen Urlaub mehr als zwei Jahre lang, in denen Sie sich dann ganz sicher keinen weiteren Urlaub mehr leisten sollten. Außerdem hat Sie der Kredit fast 300 Euro extra gekostet.

5.3.1 Nutzungsdauer und Kreditlaufzeit aufeinander abstimmen

Wie bereits erläutert, muss die gewählte Kreditlaufzeit vor allem zur Liquidität des Haushalts passen. Eine andere wichtige Überlegung ist aber das Verhältnis von geschaffenen Sachwert zur Kreditaufnahme. Immobilienfinanzierungen laufen oft über mehrere Jahrzehnte. Das ist auch völlig in Ordnung, denn ein Haus hat einen bleibenden Wert, der sich bei regelmäßiger Instandhaltung nicht wesentlich verringert und der durch steigende Grundstückspreise sogar noch zunehmen kann. Ein Auto verliert zwar im Vergleich zu einer Immobilie sehr schnell an Wert, aber eine Finanzierung über drei bis fünf Jahre ist kein Problem. Vorsicht ist allenfalls geboten, wenn eine hohe Schlussrate vereinbart ist, der sogenannte Ballonkredit. Das Darlehen sollte so ausgelegt sein, dass die Restschuld nicht größer ist als der Zeitwert des Fahrzeugs. Wenn alle Stricke reißen, kann das Fahrzeug verkauft und daraus die Schuld getilgt werden. Eher kurzlebige Konsumgüter wie Elektronikartikel sollten, wenn überhaupt, nur über Kredite mit sehr kurzen Laufzeiten finanziert werden.

5.4 Welche Sicherheiten kann ich anbieten?

Sicherheiten können die Kreditkosten deutlich senken und bei sich unerwartet verschlechternden finanziellen Verhältnissen während der Kreditlaufzeit sogar eine außerordentliche Kündigung durch die Bank verhindern. Die bekannteste Kreditsicherung ist die Hypothek oder Grundschuld bei der Immobilienfinanzierung. Weitere gängige Methoden sind die Sicherungsübereignung des Pkw an die Bank beim Autokredit oder ein Eigentumsvorbehalt des Händlers bis zur vollständigen Bezahlung bei Teilzahlungskäufen. Als Sicherheiten eignen sich auch Wertpapierdepots, deren Verkauf wegen der aktuellen Kurse unsinnig ist, sowie Lebens- und Rentenversicherungen, wenn bereits ein Guthaben (Rückkaufswert) angespart wurde. Bei kleineren Summen ist auch der Pfandkredit, zum Beispiel gegen Hinterlegung von Schmuck, immer noch beliebt. Eine Alternative zu dinglichen Sicherungen durch Vermögenswerte ist der Beitritt eines zweiten Kreditnehmers oder eines Bürgen zum Vertrag.

5.5 Benötige ich das Darlehen wirklich?

Gerade bei Krediten, die nicht für die Beschaffung von Sachwerten verwendet werden (zum Beispiel Urlaub und Umzug), oder bei eher geringwertigen, kurzlebigen Gebrauchsgegenständen (zum Beispiel TV oder Spielekonsole) stellt sich die Frage, ob Sparen nicht doch die bessere Alternative ist. Bei größeren Anschaffungen sind auch Kompromisse denkbar. Wird eine Küche zum Preis von 10.000 Euro bei 5 % Zinsen über fünf Jahre finanziert, kostet Sie das knapp 200 Euro im Monat und über die gesamte Laufzeit mehr als 1.300 Euro nur für die Zinsen. Verschieben Sie die Anschaffung um zwei Jahre und legen die vorgesehenen Kreditraten auf ein Tagesgeldkonto, müssen Sie nur noch etwa 5.500 Euro finanzieren. Nach weiteren zweieinhalb Jahren sind Sie schuldenfrei und haben zudem noch knapp 1.000 Euro weniger für Zinsen ausgegeben.

6 Selbstauskunft und Schufa

Kredite sind Vertrauenssache. Je besser die Bank über den Kreditinteressenten Bescheid weiß, desto eher erfolgt normalerweise eine positive Vergabeentscheidung und desto besser sind die Konditionen. Kredite ohne Schufa sind von deutschen Banken und Sparkassen nicht möglich. Erstens gehört ihnen mehrheitlich die Schufa Holding AG, und sie werden deshalb deren Geschäftsmodell nicht gefährden. Zweitens sind die Kreditinstitute aber auch gesetzlich zur Bonitätsprüfung verpflichtet. Dazu dient insbesondere der Schufa Bankenscore mit 13 Bonitätsklassen. Wird ein Schufa-freier Kredit beworben, handelt es sich entweder um eine ausländische Bank oder um einen privaten Geldgeber. Bonitätsprüfungen anhand einer Selbstauskunft und durch andere Wirtschaftsauskunftsdienste gibt es aber auch dort. Die Erfahrung zeigt, dass die Konditionen für einen Schufa-freien Kredit wegen der

eingeschränkten Zahl der Anbieter in aller Regel schlechter sind als ein Kredit trotz negativer Punkte in der Schufa-Historie. Aus Sicht der Kreditgeber ist das logisch und verständlich: Niemand will die Katze im Sack kaufen. Und wenn ein Antragsteller Auskünfte verweigert, spricht einiges dafür, dass er etwas zu verbergen hat. Der Kreditgeber geht deshalb vorsichtshalber vom worst case aus. Offenheit ist hier klar die bessere Strategie.

7 Sicherheiten und Bürgschaften

Bei vielen Verbraucherkrediten ist die persönliche Bonität des Schuldners die einzige Sicherheit, die der Kreditgeber hat. Verständlich, dass er auf die Bonitätsprüfung großen Wert legt. Aber selbst, wenn das Ergebnis gut ausfällt – persönliche Verhältnisse können sich ändern, Einkommen sind von Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfall bedroht. Sachwerte stehen bei Banken als Kreditsicherheit deshalb hoch im Kurs. Grundpfandrechte, also Grundschuld und Hypothek, sind ein sehr starkes Mittel. Das Grundstück mit seinen Aufbauten haftet für die Schulden praktisch wie eine Person, sogar Entschädigungen einer Gebäude-Feuerversicherung fließen nur mit Zustimmung des Kreditgebers. Bei Mobilien, also beweglichen Sachen, sind Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt die üblichen Rechtskonstruktionen. Sie basieren darauf, dass das deutsche Recht einen Unterschied macht zwischen der tatsächlichen Verfügungsgewalt (Besitz) und der rechtlichen Herrschaft (Eigentum). Der Kreditnehmer kann also einen Pkw besitzen und ihn fahren, Eigentümer ist aber die kreditgebende Bank. Auch die Verpfändung von Forderungen, zum Beispiel gegen ein Versicherungsunternehmen, bei dem die Altersversorgung aufgebaut wird, ist ein beliebtes Mittel der Kreditsicherung. Es ist unwirtschaftlich, die private Rentenversicherung zu kündigen, nur weil der Kühlschrank defekt ist. Als Sicherungsinstrument ist die Versicherung aber gut einsetzbar.

7.1 Bonität Dritter

Stehen keine Vermögenswerte zur Verfügung und ist die eigene Bonität nicht ausreichend, kann die Bonität anderer Personen genutzt werden, um die Kreditwürdigkeit zu steigern. So kann beispielsweise ein Partner als zweiter Kreditnehmer auftreten, oder Eltern bürgen für einen Ausbildungs- oder Studienkredit. Bürgschaften sollten nicht leichtfertig übernommen werden. Die Bank verlangt in der Regel die selbstschuldnerische Bürgschaft. Der Bürge haftet dann bei Zahlungsverzug wie der Kreditnehmer selbst und verzichtet vertraglich auf die Einrede der Vorausklage. Der Kreditgeber muss also seinen Kunden nicht erst bis zum Offenbarungseid verklagen, sondern kann sich direkt an den Bürgen halten.

8 Restschuldversicherung

Restschuldversicherungen existieren in zwei wesentlichen Ausprägungen: Zum einen gibt es Verträge, die bei definierten Ereignissen wie Arbeitslosigkeit und Krankengeldbezug für eine gewisse Zeit die Raten übernehmen. Sie werden auch als Ratenschutzversicherung bezeichnet. Ihr Versicherungsschutz ist aber lückenhaft, weil bei weitem nicht alle Fälle der Verschlechterung wirtschaftlicher Verhältnisse gedeckt sind. Endet zum Beispiel eine längerfristige Erkrankung in einer Erwerbsminderung, besteht keine Leistungspflicht mehr. Die Versicherung kann dennoch sinnvoll sein – wie groß das Risiko ist, sollte jeder für sich beurteilen. Bei manchen Krediten schreibt die Bank den Abschluss eines bestimmten Versicherungsvertrags vor. Diese Verträge sind oft sehr teuer, zumal die Beiträge für die gesamte Laufzeit der Kreditsumme zugeschlagen und mit verzinst werden. Ein Kredit mit höherem Nominalzins, aber ohne zwingende Versicherung, kann unter dem Strich wesentlich billiger sein.

8.1 Hinterbliebene absichern

Die zweite Vertragsform ist eine Risikolebensversicherung, deren Versicherungssumme mit der abnehmenden Darlehensforderung fällt. Ist die Kreditsumme so hoch, dass bei Tod des Hauptverdieners die Hinterbliebenen in Schwierigkeiten geraten, macht diese Versicherung Sinn. Besonders bei Immobilienfinanzierungen ist sie zu empfehlen, um die Zwangsversteigerung des Eigenheims beispielsweise nach dem unerwarteten Tod eines Familienvaters zu verhindern.

9 Effektivzins

Der Effektivzins oder effektive Jahreszins ist in Deutschland eine Pflichtinformation nach der Preisangabenverordnung. Vereinfacht gesagt werden alle mit dem Kredit zwingend verbundenen Kosten der ausgezahlten Summe, dem Nettodarlehensbetrag, gegenübergestellt. Unter Berücksichtigung der Laufzeit und der Zahlweise der Kreditraten ergibt sich nach einer komplexen Formel der Effektivzins. Er ist die wichtigste Größe, um Kreditangebote miteinander zu vergleichen. Der Nominalzins sagt nämlich wenig aus, wenn weitere Kosten wie etwa eine verpflichtende Restschuldversicherung hinzukommen.

9.1 Repräsentatives Beispiel

Wirbt eine Bank für Kredite mit bonitätsabhängigen Zinsen, darf sie nicht nur den niedrigsten möglichen Zins für beste Bonität herausstellen. Die Preisangabenverordnung schreibt ein sogenanntes repräsentatives Beispiel vor. Das ist der Effektivzins, zu dem zwei Drittel der

Antragsteller den Kredit auch tatsächlich oder billiger bekommen haben. Er wird deshalb auch Zweidrittel-Zins genannt.

10 Häufige Fragen

Kreditverträge bestehen aus einer Menge Kleingedrucktem. Nachfolgend gibt es die Antworten auf typische Fragen, die sich aus dem Vertragstext ergeben.

10.1 Kann ich das Darlehen früher als vereinbart zurückzahlen?

Grundsätzlich ja, das ist bei Verbraucherkrediten gesetzlich geregelt. Allerdings kann die Bank als Ausgleich für den entgangenen Gewinn eine sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung verlangen. Ihre Höhe ist gedeckelt auf 1 % der bei Kündigung noch offenen Forderung. Beträgt die Restlaufzeit weniger als zwölf Monate, sind es nur 0,5 %. Ausnahmen gelten bei Immobilienfinanzierungen, die nach zehn Jahren mit einer Frist von sechs Monaten kündbar sind. Kündigen Sie diesen Kredit und zahlen ihn zurück, entstehen keine zusätzlichen Kosten. Tipp: Erwarten Sie während der Kreditlaufzeit Zahlungen, die Sie zur Tilgung verwenden möchten, vereinbaren Sie bereits bei Abschluss des Kreditvertrags die Möglichkeit kostenloser Sondertilgungen. Bei Darlehen privater Geldgeber, die über die einschlägigen Marktplätze vermittelt werden, sind Sondertilgungen in der Regel immer kostenfrei möglich.

10.2 Unter welchen Umständen kann die Bank ein Darlehen kündigen?

Für eine außerordentliche Kündigung muss ein sogenannter wichtiger Grund vorliegen. Was das ist, ist unter anderem im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Nach § 490 BGB darf die Bank einen Darlehensvertrag fristlos kündigen, wenn sich die Vermögensverhältnisse des Schuldners wesentlich verschlechtern haben. Das muss sie anhand objektiver Kriterien nachweisen, zum Beispiel Eintritt von Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit. Ob der Kunde die Verschlechterung verschuldet hat oder nicht, spielt für das Kündigungsrecht der Bank keine Rolle. Allerdings reicht die Verschlechterung der Verhältnisse allein nicht für die Kündigung. Der Kredit muss auch gefährdet sein, das heißt ein Kreditausfall mit gewisser Wahrscheinlichkeit drohen. Hat die Bank Sicherheiten, darf sie nicht kündigen.

10.2.1 Kündigung bei Verzug

Unter bestimmten Voraussetzungen darf die Bank ein Verbraucherdarlehen auch bei Zahlungsverzug kündigen. Das ist in § 498 BGB geregelt. Danach ist die Kündigung aber nur zulässig, wenn der Darlehensnehmer mit mindestens zwei Raten ganz oder teilweise in Verzug ist und der Rückstand mindestens 10 % bei Laufzeiten bis zu drei Jahren, mindestens 5 % bei Laufzeiten über drei Jahren und bei Immobilienfinanzierungen mindestens 2,5 % der Darlehenssumme beträgt. Der Kreditgeber muss die Rückstände zudem mit einer

Zahlungsfrist von zwei Wochen anmahnen und darauf hinweisen, dass er bei Nichtzahlung den gesamten Betrag fällig stellt.

10.3 Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für ein Darlehen?

Das kommt sehr auf die Umstände und den jeweiligen Vertragspartner an. Gibt es bei der Bonitätsbeurteilung keine Schwierigkeiten und hat die Bank einen vollständig digitalisierten Antragsprozess einschließlich Identitätsprüfung per Videochat, kann das Geld am nächsten Tag auf dem Konto sein. Werden Teile des Vertragsabschlusses in Papierform abgewickelt, zum Beispiel Unterschrift unter den Kreditvertrag und Postident-Verfahren, sollte man bis zu einer Woche einkalkulieren. Fälle mit problematischer Bonität, die über einen Kreditvermittler abgewickelt werden, können auch noch länger dauern.

11 Fazit

Die Suche nach einem günstigen Darlehen gestaltet sich heute wesentlich einfacher als früher. Das Internet schafft eine hohe Markttransparenz und macht Angebote auch für Menschen und Unternehmen mit problematischer Bonität zugänglich. Die leichte Verfügbarkeit von Kreditangeboten hat aber ihre Tücken, wenn Darlehen leichtfertig für die Konsumfinanzierung aufgenommen werden. Angesichts von Verpflichtungen aus Kreditraten, Teilzahlungskäufen und dergleichen geht der Überblick über die Liquiditätssituation verloren, es drohen Zahlungsschwierigkeiten und Überschuldung. Zuerst sollten deshalb Wünsche klar formuliert und die Notwendigkeit einer Kreditfinanzierung herausgearbeitet werden. Erst dann, mit klaren Vorstellungen über Kreditsumme, Rückzahlungsmodalitäten und Laufzeit des Vertrags, geht es an die Suche nach dem besten Angebot.